

1 Ergänzen Sie: vor – bei – nach.

..... /5 Punkte



Das ist Lili bei den Hausaufgaben.



Das sind Alina und ihre Mutter Schule.



Das ist Frau Maier Mittagessen.



Das sind Nora und Lisa Tanzkurs.



Das ist Frau Weber Frühstück.



Das ist Herr Schneider Arbeit.

2 Ergänzen Sie: einem – einer.

..... /6 Punkte

- a ♦ Kommt der Zug nicht in fünf Minuten?
 - Nein, erst in einer Stunde.
 - ♦ Was? Ich warte schon seit Viertelstunde.
- b ♦ Vor Monat hatte Tobias noch einen Job. Jetzt ist er arbeitslos.
 - Ja, so schnell kann das passieren. Seit Woche ist er auch noch krank!
- c ♦ In Jahr will ich im Ausland studieren.
- d ♦ Schnell, komm! In Minute beginnt der Film.
- e ♦ Ist mein Reisepass schon fertig?
 - Tut mir leid! Kommen Sie in Woche wieder.

3 Schreiben Sie höfliche Bitten.

..... /4 Punkte

- a Meine Hand tut so weh. du – könntest – die Rechnung – schreiben – bitte
Könntest du bitte die Rechnung schreiben ?
- b Frau Hellmann hat angerufen. Sie – würden – Frau Hellmann – bitte – zurückrufen
..... ?
- c Der Drucker funktioniert nicht. den Techniker – Sie – könnten – anrufen – bitte
..... ?
- d Wir haben keine Milch mehr. fahren – würdest – zum Supermarkt – schnell – du
..... ?
- e Ich brauche dringend deine Hilfe. bitte sofort – könntest – du – kommen
..... ?

GRAMMATIK /15 Punkte

4 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

..... /4 Punkte

- a Bringen Sie das Gerät bitte hier. vorbei.
- b Kommen Sie in einer Stunde wieder. Dann ist das Gerät fertig. kaputt.
- c Herr Meier ist nicht da. Bitte rufen Sie einfach später noch mal an. zurück.
- d Hier spricht ruft Nina Schulze.
- e Die Tasche ist kaputt. Bitte geben Sie mir mein Geld aus. zurück.

5 Was passt? Schreiben Sie.

..... /6 Punkte

- a die Flasche
- b das Handy
- c den Herd
- d den Drucker
- e das Foto
- f das Fenster
- g die Reparatur

- anmachen
- aufmachen
- ausmachen
- zumachen
- machen

die Flasche aufmachen, die Flasche zumachen

6 Verbinden Sie und schreiben Sie.

..... /4 Punkte

- a Kleider
- b Bescheid
- c ein Gerät
- d Fehler
- e Geld

- reparieren
- machen
- nähen
- sparen
- sagen

Kleider nähen

WORTSCHATZ /14 Punkte

PAUSE

Silbenrätsel. Finden Sie die passenden Wörter.

Die markierten Buchstaben sind von oben nach unten das Lösungswort.

- pa – mail – ga – vice
- be – para – rech
- über – tung – ran – box
- re – zung – ser
- pier – ra – nung – set – tie – tur

- a Bei einem neuen Gerät hat man
- b Ich bin nicht da. Sprechen Sie eine Nachricht auf die
- c Für den Drucker braucht man
- d Sie brauchen Ihr Zeugnis auf Deutsch? Dann brauchen Sie eine
- e Ihr Fernseher ist kaputt? Rufen Sie einen an.
- f Haben Sie ein Problem? Dann brauchen Sie
- g Auf der steht, wie viel man bezahlen muss.

Lösung: Das Gerät auf dem Foto ist ein



LERNTIPP

Lernen im Auto, im Zug, im Bus ...

Sprechen Sie Fragen zu Wörtern, Regeln und wichtigen Ausdrücken auf einen MP3-Rekorder oder Ihr Handy. Hören Sie die Aufnahme auf langen Autofahrten oder auf dem Weg zur Arbeit und antworten Sie auf Ihre Fragen. Sie hören lieber Geschichten? Dann nehmen Sie die Foto-Hörgeschichten aus *Schritte international Neu* mit und hören Sie diese. Bald verstehen Sie immer mehr Details. Übrigens: Auch deutsche Lieder sind eine gute Idee.



7 Wo rufen Sie an? Notieren Sie die Telefonnummer.

..... /5 Punkte

Deutsche Telefon-Komm

– der Anbieter für Telefon, Handy, E-Mail, Internet

Fragen zu Ihrer Rechnung, zu unseren Preisen oder Probleme mit der Technik? Rufen Sie unsere kostenlose Service-nummer an: 0800 22 44 88

HANDYS FÜR EINSTEIGER

Die VHS Pirmasens bietet ab 1. Oktober wieder einen Handy-Kurs für Anfänger an. In unserem Handy-Kurs lernen Sie alles rund um das Handy. So können Sie bald perfekt Nachrichten schicken und vieles mehr.

Mehr Informationen und Anmeldung
Telefon: 872-13

Wir reparieren zu günstigen Preisen!

Handy-Reparatur Strobel

Mechanische Reparaturen, Displaytausch, Reinigung, Ersatzteile und vieles mehr
Telefon: 0203/65 02

E-Mail: info@handy-reparatur.net

Ideal für Fotofans!

Super Handy zu verkaufen, nur 6 Monate alt, wenig benutzt; tolle Fotos machen mit der Dual-Lens-Kamera von Leiky: mehr Licht, mehr Kontrast – Bilder wie mit der Profi-Kamera!

VHB: 150 Euro
Ruf an: 0172/13 45 33

Handy gesucht?

Günstig gebrauchte Handys kaufen oder das eigene Handy verkaufen!

Handy-Börse	Mo–Fr 9–18 Uhr
Im Thal 3	Sa 10–14 Uhr
82377 Penzberg	Mehr Informationen: 0175/2 10 20

HANDY-KURSE IN SCHULEN

Schon kleine Kinder haben heute ein Handy. Sie spielen, telefonieren und fotografieren damit. Aber es gibt auch viele Gefahren.

Ich komme in Ihre Schulklasse (2. Klasse bis 6. Klasse) und erkläre den Kindern alles über die Funktionen, Kosten und Gefahren des Handys.
Gisela Meinhart (Handy: 0160/712 216)

- a Sie sind Lehrerin und möchten Ihre Klasse über Handys informieren.
- b Sie fotografieren gern.
- c Wie funktioniert ein Handy? Sie möchten es lernen und suchen einen Kurs.
- d Ihr Handy ist kaputt. Sie wollen aber kein neues Handy kaufen.
- e Sie haben eine Handy-Rechnung bekommen. Aber die Rechnung ist nicht richtig.
- f Sie möchten Ihr Handy verkaufen.

0160/71 22 16

LESEN /5 Punkte

53-55 **8 Hören Sie und kreuzen Sie an: Was soll Frau Hagen tun?**

..... /3 Punkte

- a Einen Flug buchen.
 Ein Auto mieten.
- b Herrn Smith abholen.
 Herrn Meyer informieren.
- c Eine Stadtrundfahrt organisieren.
 Einen Arzttermin verschieben.



53-55 **9 Hören Sie noch einmal und ergänzen Sie.**

..... /3 (6 x 0,5) Punkte

- a Die Telefonnummer von der Autovermietung ist
Frau Hagen soll das Auto zwei drei vier Tage mieten.
- b Herr Smith kommt um Uhr.
Das Flugzeug von Herrn Smith ist pünktlich. hat Verspätung. ist nicht geflogen.
- c Herr Meyer ruft noch einmal an.
Herr Mayer trifft Herrn Smith um fünf Uhr. um fünfzehn Uhr. heute nicht.

HÖREN /6 Punkte

10 Wie können Sie auch sagen? Kreuzen Sie an: Was bedeutet das Gleiche?

..... /6 Punkte

- a Mein Fernseher ist kaputt.
 Mein Fernseher funktioniert nicht.
 Mein Fernseher hat ein Problem.
- b Was kann ich für Sie tun?
 Wie kann ich Ihnen helfen?
 Könnten Sie mir bitte helfen?
- c Bis wann können Sie das Gerät reparieren?
 Wie lange brauchen Sie für die Reparatur?
 Wer kann das Gerät reparieren?
- d Könnten Sie mir bitte helfen?
 Ich helfe Ihnen gern.
 Ich brauche Ihre Hilfe.
- e Ich möchte bitte das Service-Team sprechen.
 Kann das Service-Team mir helfen?
 Könnte ich bitte das Service-Team sprechen?
- f Würdest du bitte das Fenster öffnen?
 Ist ein Fenster geöffnet?
 Machst du bitte das Fenster auf?

56 **11 Sehen Sie die Bildkarten an und bitten Sie höflich. Hören Sie dann und vergleichen Sie.**

..... /4 Punkte

Könntest du mir bitte einen Stift leihen?



(mir – leihen)



(kaufen)



(mir – geben)



(Mama – zurückrufen)





(mitbringen)



12 Am Telefon. Lesen Sie die Informationen. Kreuzen Sie dann an: Wer sagt das? / 6 Punkte

Das Telefon klingelt. Sie gehen ans Telefon.
Aber was sagen Sie?

 → Zu Hause als Privatperson: Ihren Nachnamen oder Ihren Vor- und Nachnamen

→ Am Arbeitsplatz oder im Beruf: den Namen der Firma, Ihren Nachnamen ODER Ihren Vornamen und Nachnamen, einen Gruß 

Sie sind der Anrufer. Eine Person grüßt.
Wie antworten Sie?

→ Sie sagen auch einen Gruß und Ihren Namen.

- a Star-Elektro Discount, guten Tag. Mein Name ist Jürgensen.
- b Guten Tag. Hier spricht Miron.
- c Obst und Gemüse Schneider, guten Tag.
- d Hallo, Bruno. Hier ist Niko.
- e Thomas Braun.
- f Guten Tag, Herr Braun. Sandra Sommer hier.

Person im Beruf	Person zu Hause	Anrufer
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

SPRECHEN /16 Punkte

13 Füllen Sie das Formular aus und schreiben Sie eine Nachricht. / 4 Punkte

Christine Mahler macht Urlaub in Spanien. Aber sie hat ein Problem: Ihr Handy funktioniert im Ausland nicht. Sie benutzt das Kontakt-Formular im Internet und schreibt eine Nachricht an ihre Telefonfirma: Die Firma soll sie im Hotel anrufen. Christines Handynummer ist 0175/280280, ihre Telefonnummer im Hotel ist 0034 195 388-206.

Ihre Handynummer: Vorname: Nachname:

Ihre Nachricht/Frage an die Phon-Systems:

Sehr geehrte Damen und Herren,
 ich habe

Bitte

Mit freundlichen Grüßen
 Christine Mahler

SCHREIBEN /4 Punkte

MEINE PUNKTE /60 Punkte

60–55:	54–49:	48–43:	42–37:	36–31:	30–0:
Super!	Sehr gut!	Gut.	Es geht.	Noch nicht so gut.	Ich übe noch.

Lektion 1

- 1 a Woher b Wie c Was d Wie e Wer
- 2 b Und wer bist du? c Ich heiße Sandra. d Woher kommst du? e Ich komme aus Österreich. f Ich spreche ein bisschen Englisch.
- 3 ist, bin/heiße, kommen, komme/bin, ist
- 4 a markieren, ergänzen, schreiben b lesen, hören, ansehen
- 5 Familienname Hausnummer
Vorname Telefon
Straße E-Mail
Postleitzahl Stadt
- 6 b Polnisch c Russisch d Englisch e Türkisch f Chinesisch
- 7 a Nina; Leipzig; Deutschland; Deutsch, Englisch
b El-Sharawi; Selim; Kairo; Ägypten
- 8 Salü: Schweiz Moin: Norddeutschland Grüß Gott: Süd-
deutschland und Österreich Servus: Süddeutschland und
Österreich
- 9 a falsch b richtig c falsch
- 10 b bitte c Danke d Entschuldigung, Tut mir leid
- 11 a Tag, Ist ... da, bitte, buchstabiere, Auf Wiederhören
- 12 a mich b stimmt c Moment d Entschuldigung
- 13 a Tschüs, Adresse, Straße
b leid, weiß, Wie heißen Sie
- 14 Ich bin/heiße Thomas Steiner. Steiner ist der Familienname.
Ich bin/komme aus Düsseldorf. Ich spreche Deutsch, Eng-
lisch und ein bisschen Italienisch.

Lektion 2

- 1 a lebe b heißen c kommt d wohnen e spricht f habt
- 2 a bin b ist c bist, ist d sind e Seid, sind
- 3 Aber er ist in München geboren, in Süddeutschland. Jans
Eltern wohnen noch in München. Sie sind schon lange ver-
heiratet. Jans Schwester heißt Katrin. Sie ist 17 und ledig.
Jan ist verheiratet. Jans Frau kommt aus Hamburg. Sie
heißt Anne. Jan und Anne haben eine Tochter. Sie heißt
Paula und ist drei Jahre alt.
- 4 a mein Mann, mein Sohn b mein Vater, mein Bruder, meine
Mutter, meine Schwester
- 5 b 90 28 c 14 04 12 d 54 76 21 e 13 11 17
- 6 a falsch b richtig c richtig d richtig e falsch
- 7 a der Schweiz. b der Schweiz. c zwei Brüder und eine
Schwester. d Geschwister. e ledig.
- Pause a Bern b Österreich c Deutschland d München
e Wien f Berlin, Die Stadt heißt Bremen.
- 8 a Frankfurt, eine Schwester, 12 16 20 b Leipzig, sind
geschieden, acht und sieben

- 9 1 Gut, danke. 2 Super. 3 Naja, es geht. 4 Danke, sehr gut.
5 Ach, nicht so gut.
- 10 Wie ist Ihre Adresse?, Wie ist Ihre Telefonnummer?,
Wo sind Sie geboren?, Sind Sie verheiratet?, Haben Sie
Kinder? /Haben Sie ein Kind?
- 11 a Mutter b Mann c zusammen d Telefonnummer
- 12 b Meine Schwester hat zwei Kinder. c Wie geht es Ihnen?
d Wo bist du geboren?
- 13 Familienname: Santini, Vorname: Giulia, Heimatland:
Italien, Geburtsort: Rom, Wohnort: Duisburg, Straße/
Hausnummer: Adlerstr. 80, Telefonnummer: 0203 /4321,
Familienstand: ledig

Lektion 3

- 1 b Kommst du aus Brasilien? c Wohnst du in Curitiba? d Wie
ist deine Telefonnummer? e Bist du verheiratet? f Wo bist
du geboren?
- 2 a isst, esst, schmecken b isst, schmeckt, esse
- 3 b ein c eine d keine e kein
- 4 Äpfel, Bananen, Tomaten, Eier, Kartoffeln, Becher
- 5 B Butter C Kartoffeln D Käse E Fisch
F Reis G Kuchen
- 6 Dose, Gramm, Flasche, Kilo, Packung, Liter
- Pause b Bohne c Lauch d Karotte e Zucchini f Pilz
g Mais h Paprika i Kartoffel
- 7 b C c D d A e E
- 8 a Tomaten b Joghurt c Cola
- 9 a 2,99 € b 0,45 € c 1,20 €
- 10 a Nein, tut mir leid. c Ja, natürlich. d Nein, danke. e Nein,
nicht so gern.
- 11 Ja, natürlich. Wie viel brauchen Sie? Zwei Kilo, bitte.
 Hier, bitte. Sonst noch etwas? Ja, vielleicht. Was kostet
ein Kilo Tomaten? 2,49 Euro. Gut, dann zwei Kilo, bitte.
 Sonst noch etwas? Nein, danke. Das macht dann
zusammen 8 Euro 96.
- 12 a Ja, sehr gern. c Das ist Sahne. d Das ist doch kein Joghurt,
das ist Sahne.
- 13 b Wo sind Fisch und Wein? c Ich habe noch Brötchen und
Kuchen. d Essen Sie gern Äpfel und Käse? e Wir brauchen
eine Packung Butter. f Was kosten hundert/100 Gramm
Käse und ein Kilo Gemüse?

Lektion 4

- 1 b eine/die, Die c ein, Das d ein/der, Der
- 2 a Es b Sie c sie d Es e Er
- 3 b nicht c keine d nicht. e keine
- 4 b rot c braun d grün e hellblau f dunkelblau g gelb
h grau i weiß

- 5 a das Arbeitszimmer b das Bad c die Küche
e der Flur f das Schlafzimmer h das Wohnzimmer
- 6 b hässlich c alt d schmal e teuer f dunkel
- 7 b der Luxus-Typ, der Romantiker c der praktische Typ, der klassische Typ d der praktische Typ, der moderne Typ e der Luxus-Typ, der moderne Typ f der praktische Typ, der Romantiker

Pause Lösung: Wolkenkratzer

- 8 richtig: a, c, f, h
- 9 Gespräch 1: D, Gespräch 2: B, Gespräch 3: A, Gespräch 4: C
- 10 Ja, richtig, Wie groß, Welche Farbe, Schau mal, Ganz gut, oder
- 11 a Dort. b Ja. Sehr gut. d Ja. Dort. e Sehr gut. f Ungefähr drei Jahre alt. g 12 m².
- 12 Suche für Familie 4-Zi.-Wohnung, große Küche, m. Balk., bis 800 Euro warm
- 13 **Musterlösung:** Hallo, wir haben eine neue Wohnung! Sie ist 90 m² groß und (sie) hat vier Zimmer. Die Küche ist leider nur klein. Aber das Wohnzimmer ist groß und hell. Und sie kostet nur 700 Euro warm. Ist das nicht super? Viele Grüße

Lektion 5

- 1 b Lili räumt das Kinderzimmer auf. c Kaufst du heute ein? d Fangen die Kurse um halb neun an? e Ich rufe meine Mutter an. f Herr und Frau Kaiser sehen nicht gern fern.
- 2 b arbeitest c sieht fern, Fängt ... an d arbeitet e schläft, stehen ... auf
- 3 a Um b um c Am, am
- 4 b Von Montag bis Freitag geht er zum Deutschkurs. c Am Nachmittag geht er spazieren. d Am Abend macht er Hausaufgaben. e Um elf Uhr geht er ins Bett. f Jeden Sonntag ruft er seine Eltern an.
- 5 A Musik hören B spazieren gehen C einkaufen D arbeiten E aufräumen F spielen
- 6 b Mittwoch c Woche d raten e arbeiten
- 7 Ja: c, e
- 8 a zehn Uhr b am Nachmittag c Kinokarten d Der Himmel über Berlin e fünf Uhr f halb sechs
- 9 a Am Freitag. b Jeden Tag. c Am Vormittag oder am Nachmittag. d Von 10 bis 17 Uhr.
- 10 b Julia c Daniel d Julia e Daniel

Pause B Hans ist ein Sonntagskind. A Es ist nicht alle Tage Sonntag.

- 11 b vierzig nach zehn c halb nach elf d fünf nach sieben Uhr e fünfzehn vor neun f vier vor eins Uhr

- 12 a Ich koche gern. b Ich kaufe gern ein. c Ich räume nicht gern auf. d Ich arbeite gern und ich stehe gern früh auf. e Ich spiele nicht gern.

- 13 **Musterlösung:** Hallo Sabrina, hast Du am Samstag Zeit? Gehen wir einkaufen? Ich habe am Nachmittag Zeit. Am Vormittag habe ich Deutschkurs. Emilia

Hallo Emilia, am Samstag habe ich leider keine Zeit. Meine Schwester kommt. Sabrina

Lektion 6

- 1 b einen c einen d keinen e Der f der g keinen
- 2 A keine, kein B die, der, eine C einen, einen
- 3 a nimmt b fährt c trifft d liest, sieht fern
- 4 a Osten, Süden, Westen b Regen, Sonne, Wolke
- 5 b Liebessessen c Lieblingsgetränk d Lieblingsstadt e Lieblingsbuch f Lieblingsfarbe g Lieblingsmusik
- 6 b grillen c machen d treffen e sehen
- 7 b arbeitet. c grillt. d schläft. e wandern.
- 8 a richtig, falsch b richtig, falsch c richtig, falsch
- 9 1 Gut. Die Sonne scheint. 2 Nicht so gut. Es schneit. 3 Nicht so gut. Es ist windig. 4 Nicht so gut. Es regnet.
- 10 a Gute Idee! b Kein Problem. Ich trinke einen Tee. c Ja, sehr oft. Das macht Spaß. d Ja, ich finde Krimis interessant. e Na gut. f Gern. Moment mal ... wir haben keine Kartoffeln mehr.

- 11 Nein, Doch, Nein, Ja, Nein, Doch

Pause (von oben nach unten) der Frühling, der Sommer, der Herbst, der Winter

- 12 2 wir schreiben heute aus Österreich. 3 Wir sind eine Woche hier 4 und sehen viel. Es ist alles sehr schön hier. 5 Auch das Wetter ist gut. 6 Die Sonne scheint jeden Tag. 7 Morgen fahren wir wieder nach Hause. Leider! 8 Viele Grüße von Björn und Emmy
- 13 **Musterlösung:** Lieber Farhad, ich schreibe aus Berlin. Ich bin drei Tage hier. Alles ist sehr schön. /Es ist alles sehr schön hier. Das Wetter ist leider nicht gut. /Leider ist das Wetter nicht gut. Am Samstag fahre ich nach Hause. Viele Grüße Dario

Lektion 7

- 1 a Kannst b kann, will c wollen
- 2 b E c I d G e H
- 3 b Kannst du bitte die Sprachschule anrufen? c Ich kann sehr gut Gitarre spielen. d Habt ihr heute schon E-Mails geschrieben? e Nikos will in Karlsruhe studieren. f Was willst du am Nachmittag machen? g Wann bist du nach Hause gekommen?
- 4 ge ... -(e)t: gekocht, gelernt, gespielt; ge ... -en: gefahren, gelesen, geschrieben

5 **b** ist **c** hat **d** hat **e** ist **f** hat

Pause Karli kann nicht gut Englisch und nicht gut Französisch sprechen.

6 **A** reiten **B** malen **C** Tennis spielen **D** singen

7 **b** Tennis **c** schicken **d** Frühstück **e** schmecken **f** Kurse
g Training **h** eine Sprache **i** Handstand

8 **b** gelernt **c** studiert **d** studiere **e** übt **f** gelernt/geübt **g** geübt
h studieren

9 **b** 2 **c** 1 **d** 5 **e** 3

10 **a** hört deutsche Lieder. **b** liest Kinderbücher. **c** spricht viel Deutsch. **d** lernt in einem Kurs. **e** sieht Soap-Operas.

11 **a** Nein, ich kann gar nicht malen. **b** Ja, schon öfter. **c** Ja, gern. **d** Nein, noch nie. **e** Ja, ein bisschen. **f** Ich finde Radiohören wichtig. **g** Das mache ich auch und das hilft. **h** Schwimmen. Das kann ich nicht.

12 **b** Stress **c** schreiben **d** schicken **e** spielen **f** stricken **g** stimmen

13 **a** Sara geht zur Schule. Sie schreibt ein Diktat. Aber sie versteht die Lehrerin nicht. **b** Sara möchte mit Niko spazieren gehen und spielen. Sie will auch in die Stadt fahren. Aber es ist schon spät.

Lektion 8

1 **a** Vor drei Monaten. **c** Seit drei Monaten.
d Für drei Monate.

2 **b** waren **c** hatten **d** war, habe **e** war

3 **a** hattest, war **b** war, war, hatte **c** waren, hatten

Pause Es ist Donnerstag!

4 **Musterlösung:** das Arbeitszimmer, arbeiten, der Arbeitsplatz, der Arbeiter / die Arbeiterin

5 **b** Der Journalist macht Interviews. **c** Die Köchin kocht und backt. **d** Die Hausfrau arbeitet zu Hause: Sie kocht und räumt auf. **e** Die Krankenschwester hilft Patienten. **f** Die Studentin studiert an der Universität. **g** Der Reiseführer arbeitet in der Tourismusbranche. **h** Der Kellner bringt im Restaurant das Essen.

6 **a** richtig **b** arbeiten heute viele Frauen. **c** richtig **d** im Büro arbeiten. **e** falsch **f** Kfz-Mechatroniker werden.

7 **a** Am Donnerstag um 14 Uhr. **b** Diplom-Kauffrau.
c Vor zwei Wochen. **d** Chefin. **e** Auto fahren. **f** 3 Stunden.

8 **a** Was sind Sie von Beruf? **b** Wann sind Sie geboren?
c Wann haben Sie Ihr Diplom gemacht? **d** Seit wann sind Sie in Köln? / Wie lange leben Sie schon in Köln? **f** Wie lange lernen Sie schon Deutsch? **g** Seit wann sind Sie arbeitslos?

9 2 Ja, die ist noch frei. Haben Sie denn schon Kenntnisse im Bereich Eventmanagement? 3 Ja. Ich studiere Wirtschaft in Krakau. Wir hatten auch einen Kurs in Eventmanagement. 4 Aha, Sie sind Studentin. Dann möchten Sie das Praktikum sicher in den Semesterferien machen, oder? 5 Ja. Geht das ab Juli? 6 Ja, das geht. Aber wir suchen Praktikanten für mindestens drei Monate. 7 Das ist kein Problem. Ich habe von Juli bis September Zeit. Das Semester beginnt erst im

Oktober. 8 Das ist gut. Dann schicken Sie Ihre Bewerbung bitte per E-Mail. 9 Ja, das mache ich ... Eine Frage noch: Wie ist die Arbeitszeit? 10 Praktikanten arbeiten bei uns normalerweise von Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr. 11 Aha, und bekomme ich für das Praktikum auch Geld? 12 Ja, wir zahlen 500 Euro pro Monat. 13 Oh, super. Vielen Dank für die Informationen. Auf Wiederhören.

10 1 ich habe Ihre Anzeige auf www.study-jobs.net gelesen. 2 Ich bin Schwedin und studiere zurzeit Informatik in Leipzig. 4 Ich mag Kinder und habe auch schon Erfahrung mit Kindern: 5 Vor zwei Jahren habe ich schon als Au-pair bei einer Familie in Nürnberg gearbeitet. 6 Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

11 **Musterlösung:** Sehr geehrte Frau Bader, ich habe Ihre Anzeige auf www.study-jobs.net gelesen. Sehr gerne möchte ich als Babysitterin arbeiten. Ich bin Engländerin. Am Vormittag mache ich einen Deutschkurs. Am Nachmittag und am Abend habe ich Zeit. Ich habe auch schon viel Erfahrung mit Kindern: Ich habe drei kleine Geschwister. Ich arbeite gerne als Babysitterin. Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.
Mit freundlichen Grüßen Cathy Green

Lektion 9

1 **b** Man muss sofort die Polizei anrufen. **c** Man muss zuerst im Wartezimmer warten. **d** Man muss an der Universität studieren. **e** Man muss im Wörterbuch suchen.

2 **b** Hier dürfen wir nicht Fußball spielen. **c** Hier dürfen wir nicht parken. **d** Hier dürfen wir nicht essen.

3 **b** dürfen nicht **c** musst nicht **d** darfst ... nicht
e dürfen ... nicht

4 **Typ „kommen“:** Schließ! Schließt! Schließen Sie!; Besuch! Besucht! Besuchen Sie! **Typ „helfen“:** Gib! Gebt! Geben Sie!; Sprich! Sprecht! Sprechen Sie! **Typ „aufstehen“:** Mach aus! Macht aus! Machen Sie aus! Hör zu! Hört zu! Hören Sie zu!

5 **b** ausmachen **c** buchstabieren **d** helfen

6 warten, rauchen, ausfüllen, verstehe, helfen

7 **Man soll:** in einem Café frühstücken, eine Führung machen, ein Bier trinken

8 **b** richtig **c** falsch **d** falsch **e** richtig **f** richtig

9 **b** eine Kautions **c** 270 Euro. **d** am Sonntagnachmittag **e** auf dem Parkplatz.

Pause 1 Touristeninformation 2 Einzelzimmer 3 Eintritt
4 Doppelzimmer 5 Sehenswürdigkeit 6 Ermäßigung
7 Rezeption 8 Blick

10 **b** 5 **c** 4 **d** 1 **e** 2

11 Ja, bitte. Haben Sie noch ein Einzelzimmer? Ja, natürlich. Wie lange möchten Sie bleiben? Nur bis morgen. Also, eine Nacht. Mit Frühstück? Ja, gern. Was kostet das? Eine Nacht im Einzelzimmer mit Frühstück, das sind 92 Euro. Gut, ich nehme das Zimmer. Sehr gern. Dann müssen Sie nur noch das Formular hier ausfüllen. Natürlich. Hier bitte. Eine Frage noch: Von wann bis wann gibt es Frühstück? Frühstück gibt es von 7 bis 10. Hier ist Ihr Schlüssel, Zimmer 546.

- 12 a Trinken Sie viel Tee! b Nimmst du noch ein Stück Kuchen?
c Nimm doch noch einen Apfel! d Bringen Sie bitte das
Formular mit! e Muss ich hier unterschreiben?
f Sprich langsam!

Lektion 10

- 1 b Sein c Ihr d sein e seine f ihre g Ihre
2 b Meine c dein/ d ihren, seinen e eure
3 B soll zu Hause bleiben. C soll mitspielen.
D soll den Hund in den Garten bringen.
4 b sollen c müssen d muss e sollt f soll
5 a der Fuß b das Bein c die Hand d das Ohr
e das Auge f der Arm
6 Schmerzen, Tabletten, Salbe, Husten, Schnupfen, Rücken
- Pause** B Ich habe Schnupfen.
- 7 a 3 b 1 c 4 d 2
8 a richtig b falsch c richtig
9 Gespräch 1: C, Gespräch 2: A, Gespräch 3: B
10 richtig: a, d, e, f
11 A Meine Augen tun weh. B Mein Bein tut weh. C Mein Kopf
tut weh./Ich habe Kopfschmerzen. D Mein Fuß tut weh.
E Meine Hand tut weh. F Mein Bauch tut weh./
Ich habe Bauchschmerzen.
12 b1 c4 d2 e3
13 Guten Tag, hier spricht Miller. Ich brauche bitte einen
Termin bei Frau Doktor Ewers., Kann ich bitte schon heute
kommen? Es ist dringend., Erst morgen? Ich habe aber
starke Schmerzen., Oh, gut. Dann komme ich sofort.
14 Sehr geehrte Damen und Herren, wir sind eine Gruppe von
8 Personen und möchten gern zu Ihnen kommen. Ich habe
folgende Fragen: Haben Sie vom 1. bis 7. Juli 4 Doppel-
zimmer frei? Was kosten die Massagen und die Sport-
angebote? Haben Sie Tipps für Ausflüge in die Natur?
Vielen Dank für Ihre Auskunft.
Mit freundlichen Grüßen

Lektion 11

- 1 b der c den d dem e dem f der
2 b nach c ins d zu e in der f zum g beim
3 a beim, nach, zum b zur, zum c zu, bei, zu
4 A Tankstelle B Metzgerei C Apotheke D Werkstatt
E Kiosk F Bahnhof H Bank
5 a Abfahrt b Ankunft d Verspätung
6 richtig: b, d, e
7 a richtig b richtig c falsch d falsch e falsch
- Pause** A Zug B Bus C Fahrrad D Taxi E Auto F S-Bahn
G Flugzeug **Lösung:** Lara ist zu Hause.

- 8 b Wohin? (zum) Museum, Wie? mit dem Bus c Wohin?
(zum) Kindergarten, Wie? mit dem Auto d Wohin? (zum)
Bahnhof, Wie? mit dem Taxi
9 a einfache Fahrkarte b muss umsteigen c S-Bahn d 15.05 Uhr
10 **Musterlösung** b Gehen Sie zuerst geradeaus und dann die
dritte Straße rechts. Der Bahnhof ist links. c Gehen Sie
geradeaus und dann die erste Straße links. Der Bahnhof ist
rechts. d Gehen Sie gleich hier links und dann die zweite
Straße rechts. Der Bahnhof ist links.
11 a Wann fährt der nächste Zug nach Dortmund?
b Von welchem Gleis fährt der Zug ab? c Wann kommt
der Zug in Dortmund an? d Muss ich umsteigen?
f Bekomme ich die Fahrkarte bei Ihnen oder am Fahrkar-
tenautomaten? / Wo kann ich die Fahrkarte kaufen?
12 **Musterlösung:** ich komme/ fahre mit dem Zug.
Mein Zug kommt am Samstag um 9.10 Uhr am Hauptbahn-
hof an. Du musst mich nicht abholen. Ich fahre mit dem Bus.
Ich bleibe bis Sonntag. Mein Zug fährt um 15.30 Uhr (ab).

Lektion 12

- 1 B vor der C vor dem D beim E beim F nach der
2 a einer b einem, einer c einem d einer e einer
3 b Würden Sie bitte Frau Hellmann zurückrufen? c Könnten
Sie bitte den Techniker anrufen? d Würdest du schnell zum
Supermarkt fahren? e Könntest du bitte sofort kommen?
4 b fertig c an d spricht e zurück
5 b das Handy anmachen, das Handy ausmachen
c den Herd anmachen, den Herd ausmachen
d den Drucker anmachen, den Drucker ausmachen
e ein Foto machen f das Fenster aufmachen, das Fenster
zumachen g die Reparatur machen
6 b Bescheid sagen c ein Gerät reparieren d Fehler machen
e Geld sparen
- Pause** a Garantie b Mailbox c Papier d Übersetzung
e Reparaturservice f Beratung g Rechnung
Lösung: Toaster
- 7 b 0172/13 45 33 c 872-13 d 0203/65 02 e 0800 22 44 88
f 0175/21020
8 a Ein Auto mieten. b Herrn Meyer informieren. c Eine Stadt-
rundfahrt organisieren.
9 a 83 38 82, drei b 10.30 Uhr (halb elf), hat Verspätung.
c mittags/am Mittag, fünfzehn Uhr.
10 a Mein Fernseher funktioniert nicht. b Wie kann ich Ihnen
helfen? c Wie lange brauchen Sie für die Reparatur? d Ich
brauche Ihre Hilfe. e Könnte ich bitte das Service-Team
sprechen? f Machst du bitte das Fenster auf?
11 Könntest du bitte Obst kaufen?, Könntest du mir bitte das
Wörterbuch geben?, Könntest du bitte Mama zurückrufen?,
Könntest du bitte eine Zeitung mitbringen? / Könntest du
bitte die Zeitung mitbringen?
12 a Person im Beruf b Anrufer c Person im Beruf d Anrufer
e Person zu Hause f Anrufer

13 Ihre Handynummer: 0175/280280 • **Vorname:** Christine • **Nachname:** Mahler
Sehr geehrte Damen und Herren,
ich habe ein Problem: Mein Handy funktioniert im Ausland nicht. Bitte rufen Sie in meinem Hotel an. Die Telefonnummer ist 0034 195 388-206.
Mit freundlichen Grüßen
Christine Mahler

Lektion 13

1 **b** die/diese, Die, diese, die **c** der/dieser, Den, dieser, der

2 **b** dir **c** ihm **d** uns **e** mir

3 **b** gut, besser, am besten **c** gut, besser, am besten
d viel, mehr, am meisten **e** gern, lieber, am liebsten

4 **a** Koffer, Regenschirm **b** Jacken, Brille **c** (Brat-)Wurst
d Seife, Zahnpasta, Zahnbürsten

5 Steht, anprobieren, passt, Gehört

6 **für Frauen:** die Bluse, das Kleid, der Rock, **für Männer:**
das Hemd, **für Frauen und Männer:** die Hose, der Pullover

7 **Diese Personen finden Mode wichtig:** Jessica, Sybille
Diese Personen finden Mode nicht wichtig: Markus, Klaus,
Peter, Lina

8 **richtig:** B, C, D

Pause Man soll sich gut anziehen.
Dann bekommt man mehr Respekt.

9 eine weiße Bluse, eine rosa Bluse, einen schwarzen
Gürtel, einen Rock

10 **a** Entschuldigung, wo finde ich Sportkleidung?
b Welches Kleid steht mir besser? / Welches Kleid gefällt dir
besser? / Welches Kleid findest du besser? **c** Gibt es die
Schuhe auch in Braun? **d** Haben Sie die Hose auch in Größe
38? **e** Welche Jacke gefällt dir besser? / Welche Jacke fin-
dest du besser? / Welche Jacke steht mir besser? **f** Wo ist
denn die Kasse, bitte?

11 **b** Mir auch., Mir nicht. **c** Mir auch., Mir nicht. **d** Mir schon.,
Mir auch nicht. **e** Mir schon., Mir auch nicht.

12 **Musterlösung:** Hallo Steffi, ich war auch in fünf Geschäften.
Aber ich habe nichts gefunden. Jetzt ziehe ich einfach
meinen Rock und meine Bluse an. Der Rock ist blau
und die Bluse ist weiß. Viele Grüße Gosia

Lektion 14

1 **B** Am einundzwanzigsten November. **C** Vom siebten bis
dreizehnten Februar. **D** Am dritten Dezember.

2 Lissi ist auf einer Party. Dort sieht **sie** einen interessanten
Mann. Leider hat er keine Augen für **sie**. „Was kann ich **ihn**
fragen?“, denkt Lissi. – „Entschuldigen Sie, wie spät ist es?“,
fragt **sie** den Mann. „Zehn Uhr“, antwortet **er** und lacht:
„Hast du keine Uhr?“ „Doch.“ Lissi und der Mann lachen. Ein
Kellner kommt und sieht **sie** an. „Darf ich dich zu einer Cola
einladen?“, fragt der Mann. „Ja, gern.“

3 **b** aber **c** und **d** aber **e** denn **f** denn **g** denn

4 **a** zur Hochzeit gratulieren **b** eine Hochzeit feiern
d eine Einladung schicken **e** Blumen schenken
f Glück wünschen

5 **A** September, feiern, Bescheid **B** gratuliere, endet, Abschied
C Einladung, Freude

6 **Ostern:** C, **Silvester:** A, **Karneval:** B

7 **a** Freunden **b** zu Partys oder tanzen **c** der Karneval
d am Rhein **e** An Ostern **f** der Osterhase

Pause 1 Karneval 2 Abschied 3 Silvester 4 Ostern
5 Valentinstag 6 Geburtstag **Lösung:** Advent

8 **a** richtig **b** richtig **c** falsch **d** richtig **e** falsch **f** richtig

9 **b** Ich lade dich zu meiner Abschiedsfeier ein. – Vielen Dank
für die Einladung. **c** Ich habe am Samstag geheiratet. – Wir
gratulieren zur Hochzeit. **d** Wir feiern am Samstag das Kurs-
Ende. Im Irish Pub. Kommst du mit? – Tut mir leid, aber ich
habe am Samstag keine Zeit.

10 ich lade Dich **zu** meiner Geburtstagsparty ein., Ich **würde**
mich freuen., Viele **Grüße**, Tut mir leid, **ich kann** nicht kom-
men, ich wünsche **euch/Dir**

11 **Musterlösung:** Liebe Frau Weigel, ich lade Sie zu meinem
Grillfest ein. / ich möchte Sie zu meinem Grillfest einladen.
Wir grillen am 5. Mai ab 15 Uhr im Stadtpark. Kommen Sie
(auch)? Ich würde mich freuen. Herzliche Grüße

Quellenverzeichnis

Cover: © Thinkstock/iStock/Natalya Filimonova

S. 6: A © Thinkstock/Stockbyte/Jupiterimages; B © Thinkstock/iStock/nicomenijes

S. 7: Mann © Thinkstock/Hemera/Zsolt Nyulaszi; Frau © fotolia/Andrey_Arkusha

S. 8: Ü14 © Thinkstock/iStock/VALPAZOU

S. 9: Ü1: oben © Thinkstock/iStock/BerryHappy; unten © Thinkstock/Purestock; Ü3 © Thinkstock/moodboard

S. 11: Ü7 © Thinkstock/iStock/Siri Stafford; Stadt © Thinkstock/iStock/typhoonski

S. 13: © Thinkstock/iStock/Dean Mitchell

S. 15: A © iStock/SednevaAnna; B © Thinkstock/iStock/LeventKonuk; C © Thinkstock/iStock/SvetlanaK; D © Thinkstock/iStock/Frans Rombout; E © fotolia/photocrew; F © Thinkstock/iStock/Andrii Gorulko; G © Thinkstock/iStock/Werner Münzker

S. 17: A © Thinkstock/iStock/gpointstudio; B © Thinkstock/iStock/Lesyy

S. 21: Ü7 © PantherMedia; Pause © MEV/Koserowsky Carola

S. 22: © Thinkstock/iStock/vitapix

S. 29: © fotolia/Peter Atkins

S. 30: Ü4a © fotolia/Ruediger Rau

S. 31: alle Smileys © Thinkstock/iStock/Tigatelu; Anas © MEV; LinusF © fotolia/Zerbor; Katja © Thinkstock/iStock/max-kegfire; Murat © PantherMedia/Igor Zhorov; Wanderfreundin © fotolia/Dudarev Mikhail

S. 35: Ü5 © fotolia/Sebastiano Fancellu

S. 41: Ü6 © Thinkstock/iStock/domoyega

S. 42: Ü9 © Thinkstock/iStock/dolgachov

S. 46: Ü7 © Thinkstock/iStock/scanrail; Ü8: B © Thinkstock/iStock/aimy27feb; F © iStock/furtaev

S. 47: © Thinkstock/iStock/kzenon

S. 53: Ü12 © fotolia/RUSLAN GUZOV

S. 60: © Thinkstock/iStock/Urszula Trzaskowska

S. 62: Ü8 © iStock/dcbog

S. 66: A © iStock/Petar ChernaeV; B © Thinkstock/iStock/m-imagephotography; C © fotolia/Galina Barskaya; D © Thinkstock/iStock/Goodluz; E © Thinkstock/iStock/m-imagephotography; F © Thinkstock/iStock/NADOFOTOS

S. 67: © Thinkstock/Creatas Images

S. 72: 1 © iStock/onfilm; 2 © PantherMedia/ngocdai86; 3 © Thinkstock/iStock/SamRyley;

4 © Thinkstock/iStock/juefraphoto; 5 © fotolia/Corinna Gisseman, 6: Matthias Kraus, München

Bildredaktion: Iciar Caso, Hueber Verlag, München